



Bilder: Wurzel-Rudi

**All unnern Mitgliedern
un Freunden wünsch
mir ne gesunde un
besinnliche Weihnacht
Dr Vürstand**

Fahrdienst für die Weihnachtsfeier

Wer am 09.12.2016 abgeholt und auch wieder nach Hause gefahren werden will, der möchte bitte bis 16.00 Uhr anrufen:

Günter Schmidt Tel. 2395

Sollte der Fahrdiensthabende nicht gleich erreichbar sein, dann bitte öfter anrufen – ruhig auch schon ein oder zwei Tage vorher !!!



Erzgebirgischer Heimatverein
Eibenstock e.V.
Otto-Findeisen-Str. 14
08309 Eibenstock

Tel. 037752 / 2666 oder 2141
Fax 037752 / 2141
Internet:
www.heimatverein-eibenstock.de

Bankverbindung:
Erzgebirgssparkasse
IBAN: DE90 87054000 389 220 7258
BIC: WELADED1STB

Unner Blatt`l



Nummer
141

Mitteilungsblatt des
Erzgebirgischen Heimatvereines Eibenstock

Dezembe
r



Su ne weisse Pacht an Weihnacht'n wär schu schie...

Foto : M. Schürer

Zr Advent- un Weinachtszeit

Asserei in dr Weihnachtszeit

Ze Weihnachtn, do fraad mr siech of
all die schenn gutn Sachn
des is aa wos for diech un miech
wie tut en is Harz do lachn.

De Mutter, die bäckt Pfafferkuchn
un racht viel Platzle suwiesu.
Ball warn mir mol de Stolln vorsuchn
denn des gehärt ja mit drzu.

Ball kimmt dr Heilige Obnd nort ra
mit Gänsebrotn un mit Kliess
un aa des ganze Neinerla,
des Assn is wos wunnerschiens.

Un nort die ganze Nascherei,
die lässt mr siech gut schmeckn.
Ball gieht in Mogn gar nicht meh nei,
mr kaa siech nimmer reckn.

Un nooch de Feiertoga auh, auh,
do gib't s ne Bemm mit Gansfett drauf.
Silvester mach mr Karpn blau
drzu, do trogn mr Rotkraut auf.

Un stellst de diech nooch all den Togn -
„Du grusser Gott, wos is dä lus?“
- diech nackit of de neie Wog,
do gib't s en glei en richtchn Stuss!

De Pfunde sei fei naageflugn,
des kaa doch ball net meechnich sei!
Ab Morgn werds Assn ogewugn
do gib't s nār noch Gemiesebrei.

Mei Peremett

Schiens paar Tog vür'n Heiling Obnd
do steich iech ofn Budn nauf.

Ubndrubn, do stieht e gruße Kist.
Die Kist, die mach iech sachte auf:

Do drinne in dar Kist
stieht, schie vorpackt
in Holzwoll eigebett
mei Peremett.

Is schennste Flackl in dr Stub
des wird nu für se.

Do dreht se siech zen Heiling Obnd
un dreht siech zr Heiling Nacht.

Se is mei ganzer Staat,
mei greßtes Glück!
Was schenners waß iech net
als mei Peremett!

Ganz untn läft de Christgeburt
un drieber Hirtzeich un Schof.
Ubndrubn de Bargleit un de Zwargn,
iech guck do zu un find ken Schlof.

Is fahlit mir fei viel
- su denk iech do -
wenn iech se net meh hätt
mei Peremett!

Un doch kimmt mit emol de Zeit,
wu iech se nimmer saah kaa.
Dann aber baut mei Gung se auf,
un fraat siech dra, wie iech miech fraa:

Dä ofn Budn ubn,
stieht, schie vorpackt,
in Holzwoll eigebett
mei Peremett

Karl-Hans Pollmer

Wir gratulieren unseren Heimatfreunden

Monika Jung	am 13.12.	zum 57. Geburtstag
Erika Nötzold	am 22.12.	zum 77. Geburtstag
Lothar Richter	am 22.12.	zum 55. Geburtstag
Peter Müller	am 23.12.	zum 74. Geburtstag
Annemarie Baumgarten	am 25.12.	zum 91. Geburtstag
Christoph Kolbe	am 26.12.	zum 60. Geburtstag
Holger Wiech	am 30.12.	zum 56. Geburtstag

Als neues Vereinsmitglied begrüßen wir: Thomas Maixner

Das Glück liegt in den kleinen Momenten des Lebens
und diese sollte man genießen!
(Alte Volksweisheit)



Unsere Weihnachtsfeier

am Freitag,

09. Dezember 2016,

18.00 Uhr

im „Blauen Wunder“

... achsu, brengt nār doch wieder e schiens klaans Packl,
su im de 5 Euro rim miet, dr Spass iss `is doch wart!

Un noch ewos wagn dr Planerei is wichtig:

**Wer an dr Weihnachtsfeier teilnimmt, der möcht bitte bis'n
Mittwoch, den 7.12.2016 aarufn! (Tel. 2141)**

!!!!!!! Dos muss sei wagn dr Asserei - Bestelling !!!!!!!

...un nächstis Gahr is aa wieder
Jahreshauptversammlung-Hutznobnd!

am Donnerstag,
12.01.2017, 18.00 Uhr
im Vereinshaus

Fortsetzung von Seite 3

In Freitich warn ganz schie viel Leit do! Des is ja immer dar Tog, wu siech de ganzn ehemalign Eimstocker, die extra wagn unnern Markt aus de Westlände un sugar ausn Ausland aaraasn, üm zesam mit de Hiergebliebne bei nern Gliehweih un ner Roster is Wiedersaah ze feiern. De „Memorie-Bänd“ aus Elsterberg hat kräftlich schiene alte un aa e paar neie Hits gespielt, su des Alt un Gung gleichermassn zefriedn war. Is war su ne gute Stimmung, do hättn die nooch ihre 3 Zugabn noch gut ne Stund spieln kenne! An Sunnobnd warn dann natierlich wagn ne Ümzuch un später vor alln wagn ne Fernseh-MDR wahnsinnich viel Leit do. De Fernsehleit ham zwar is Programm eweng durchenanner gebracht, su des dr Gemischte Chor vu unnern Möckel-Ralph gar net zen Eisatz komme konnt. Aber des war net andersch ze stemme, un de Hauptsach is doch, des unner Eimstock die Aufgab geschafft hot un de Kinner die schiene Ausfahrt nooch Drasdn nei ne Zirkus machen kenne! Is Erzgebirgsensemble hat aa wie jeds Gaahr de weihnachtliche Stimmung professchonell riebergbracht, su des de Leit nooch den ganzn Theater mitn Tamburiern vun Bürchermaaster



un Vorstands-Schürer un huchgestreckte Tischdeckn schie entspannt neine erschn Advent feiern kunntn. Un in Sunntich gings mit de Carlsfaller un de Soser Musikantn gelei gut wetter. De wichtichstn Programmtaaler warn aber wie immer unner Kinner, egal öb bein Märchnimzug oder bei de Tanzeilogn oder bein gemeinsame Programm vun Kinnergartn un dr Grundschul! Besten Dank an alle, die do mietgezugn ham, egal, öb bei dr Vürbereitung oder salberscht bein Mietmachn. E ganz besonderer Dank gilt aber aa an unner Leit bein

„Budnzauber“, bein Auf- un Abbau un als Sörvis-Personal bein Gliehwei un Schiebböcker-Vorkaafn! Ach ja, un bein Aufreime is unnern Ossi-Techniker noch sei Händi neine Dönitz-Bach gefallen, des hatter in dare kaltn Brieß barfuss wiedergefunden un bei unnerer Bud wieder trocken gerupplt samt seiner nackitn Fieß, des ganze zen Aufwärme mit ner'n vu uns spendiertn Gliehweih!



Schiene Weihnacht wünscht Eich

Eier Schmidt

De 21. Märchenweihnacht in unnern Eimstock

Nooch meiner statistischn Zählung kaa iech eich berichtn :

seit 1985 sei´s 31 Weihnachtsmärkte insgesamt,

seit 1994 haaßt dr „Märchenweihnacht“ - wagn de Märchnhaiseln, domols an Kirchplatz -

seit 1998 ham mir nu schu in 19. Märchenumzug

seit 2005 gibt´s unnern Weihnachtsmarkt 3 Tog lang

seit 1996 is unner Haamitverein for de Programmgestaltung zuständig un führt aa de Regie

5 mol war de Bühne aufn Kirchplatz

1 mol aufn Dr.-Leidholdt-Platz

1 mol aufn Postplatz

24 mol aufn Marktplatz

Wer´s besser wass, dar kaa mir´s ja emol mitteiln, is kennt ja epperemente aa sei, des iech ewos iebersaah oder falsch zamgezählt hob, obwuhl iech bein Werner –Speck domols in Mathe drwagn ganz gut aufgepasst hat!



Nu is de ganze Vürbereiting-hektik vun diesgähning Markt schu wieder vorbei! Is is halt jedsmol viel ze bedenken un vor alln ze bewerkstellung, aagefange vu de Märchen un de Fahrzeig form Ümzug wieder zamzebringe, de Wäng ze schmickn bis hie zu de Vorträchle mit de aanzelne Programmpunkte. Dr Aufbau vu de Markthaisle is ne gammerliche Arbit for unnern Stadtbau-

huf samt dr Schmickerei vun den ganzn Marktplatz! Allis hier aufzeähl'n tät allaa schu unner ganzis Blattl fülln! In 2 Sitzunge mit unnern Bürchermaaster un alln wichtichn Beiteilichtn wurn - wie mr su sogt - „Nägl'n mit Köpp“ gemacht un dann giehts uhne gruß ze meckern an de Imsetzung. Zen Schluss muss halt dr Weihnachtsmarkt stieh un gut olaafn, mit sparsamstn Finanzn is beste raushuln!

Un esu is aa wieder wurn:



De Bastelei, sugar mit elektring Licht

**Un wieder is e Gahr vorbei,
un lustich werd`s zr Bastelei!**

**Reim diech oder iech frass diech,
kennt mr do sogn, aber irgndwie
stimmts ja dorwagn:**

**Bastln mit dr Annita is immer wieder
e besonnenschiener Höhepunkt
in den graue Novembertogn!**



„Is aa wieder Bastln in November aage-
saat?“ Esu bi iech vornewag gefreecht
wur. „Nu freilich“, saat iech gelei drauf,
„do braucht ihr eich kenn Kopp drierer ze
machen, de Annita hat schu wieder ihre
Fiehler ausgestreckt un ewos an Land
gezugn, des haaszt, eingtlich aus dr Luft,
iebersch Internetz. Do kumme de Aan-
ztaaler mit nern Packl, des brennt de Post
oder aa dr Hermes-Kurier. Un dann kam dr
Donnerstich Obnd ra, viele sei kumme un



warn gespannt, wos de Annita esu auspackn
tät. Aber die tat gar net drgleign. Setzt siech hie
un tut erscht emol ganz in ruh assn, wie alle
annern halt aa. Als allis vu den wieder gutn
Assn zamgeputzt war un de gutn Feen vun
Vereinshaus is Geschirr wieder ogereimt hattn,
is unner Annita ganz langsam aufgestandn, hat
wie schu in vorgangene Gahr ihre zwee Halfer,
de Andrea un de Uta ze siech gerufn un tat
dann drklärn, wos mr diemol ze bewerkstel-
ling hätt. Die zwee sei aa gelei mit samt ihrn
Matorial lusgestirtzt un ham allis an alle
vortaalt, die Aane bracht zenächst erscht emol e
paar schiene farbiche Papp-Bögn, de annere
tat su ne Art Stifte vortaaln, iech dacht erscht,
des wärn Kuchlschreiber, aber do kam kaa

Miene raus, sonnern ne Nodl! „Mit
dare söllt ihr itze die vorgezachtnt
Löcher of de Pappn durchstachn“,
kommandiert nu de Annita, „un gelei
drnooch die fürgestanztn Figürle
raustrenne!“ Do hattn mir erscht
emol ne ganze Weil ze tu un is Bastl-
leitungsgeschwader is dauernd rings
rim gerannt un tat Hilfestellung gabn,
wus abn net esu racht vu dr Hand
ging. Is war aber net allzu schwär, su
des jeder die Sach gut hiekricht hot.



Dann mußts noch emol
ziemlich in dr Mitt imge-
knickt warn un aa noch ne
Falz drzu. Un schu kam wie-
der e Hilfskraft mitn Leim un
tat des Ganze zampappln. De
Nächste hat noch an jedn
Platz su e neimodschs Karzl
gebracht. Des sei sette, die
mr net aazündn muss, die
genne mit elektring Strom
aus dr Battrie, do braucht mr
när eizeschaltn un schu tuts

schie lechtn un mr denkt, dr Docht
wacklt wie bei in richting Wach-
licht! Wo is itze drwagn allis for
neimodschs Zeich gibt! Of jedn Fall
kaa do de Stub net obrenne, wenn mr
emol vorgißt, is Licht rachtzeitich
auszemachn. Esu ham mir wieder
ewos schiens nei dr Stub ze stelln for
Weihnacht, mir ham ja sinst wetter
gar nicht hiezestelln ... oder ?



Bestn Dank dr Annita for den wieder
gelungene Beitrag ze unner Voreins-
labn.

Glück Auf!

Eier Schmidti un dr Vürstand